



# DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 5/2012

November 2012



Gemeindegewandertag 2012



## IN DIESER AUSGABE:

**Gemeindeamt Diersbach**  
**Am Berg 5, 4776 Diersbach**

TelNr.: 07719/7205  
Fax: 07719/7392-30  
mail: [gemeinde@diersbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@diersbach.ooe.gv.at)  
[www.diersbach.at](http://www.diersbach.at)

Aus dem Gemeinderat	2
Neuverpachtung Raadinger Bach	3
Neuwahl Elternverein	4
Aus der Volksschule	5
Die Gemeinde gratuliert	6
Info der Jägerschaft	7
Familienkarte	8
Neues von der Landjugend	9
Info Naturschutzbund	10
Am Puls	11
Veranstaltungen, div. Infos	12-16

### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,  
Amtsl. Josef Peterbauer,  
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach



**Bürgermeister DI Walter Steininger**  
Tel.: 0699/12660447



Liebe Diersbacherinnen!  
Liebe Diersbacher!

Wieder einmal möchte ich an dieser Stelle auf die Broschüre „**Was ist los in Diersbach**“ hinweisen.

Sie dokumentiert die vielfältigen Aktivitäten der Diersbacher Vereine und Organisationen und kann zugleich als deren Visitenkarte gesehen werden, wobei jederzeit neue Mitglieder herzlichst willkommen sind. Die Broschüre ist am Gemeindeamt erhältlich.



Mit freundlichen Grüßen  
euer Bürgermeister

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Freitag, 7. Dezember 2012**

## Aus dem Gemeinderat

**Flächenwidmungsplanänderungen sowie die Sanierung des Feuerwehrhauses in Oberedt standen im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober.**

**E**ndgültig beschlossen wurde die Baulandwidmung für die Ansiedlung der Firma Gsund und Schön. Auch ansonsten läuft die Ansiedlung der Firma, die sich auf den Handel biologischer Naturkosmetik, voll auf Schiene. Das Betriebsgrundstück wurde bereits vermessen und auch die Planungsarbeiten befinden sich, wie Bürgermeister Walter Steininger berichtete, in Abstimmung mit den Behörden auf einem guten Weg.

**W**eiters wurde vom Gemeinderat die Einleitung eines Änderungsverfahrens, mit der in der Ortschaft Kalling eine Bauparzelle neu gewidmet wird, beschlossen.

**E**ines der nächsten Vorhaben der Gemeinde ist die Sanierung des Feuerwehrhauses in Oberedt. Von Gemeindefereferent Landesrat Max Hiegelsberger wurde eine Umsetzung gegen Ende dieser Funktionsperiode, das ist im Jahr 2015, in Aussicht gestellt. Da die vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen, soll neben einer thermischen Sanierung auch ein Gebäudeanbau vorgenommen werden. Die genaueren Details werden allerdings erst noch im Rahmen des sogenannten Kostendämpfungsverfahrens im Einvernehmen mit der Gemeindeaufsichtsbehörde und dem Landesfeuerwehrkommando festgelegt. Dieses Verfahren soll erst ein Jahr vor dem Baubeginn eingeleitet werden, damit der dabei ermittelte Kostenrahmen auch tatsächlich hält. Bereits in dieser Sitzung wurde allerdings beschlossen, dass im Rahmen dieses Verfahrens auch Parkplätze geschaffen werden sollen, und wurde dem dafür notwendigen Grundkauf zugestimmt.

**E**in nicht alltägliches Lob gab es für die Gemeinde im Zusammenhang mit der Sanierung des Volksschulgebäudes. Die Sanierung wurde mit Kosten von rund 900.000 Euro abgeschlossen, wobei der festgelegte Kostenrahmen sogar unterschritten wurde. Sowohl das Land als auch der Prüfungsausschuss, die die Bauendabrechnung in der letzten Zeit überprüft haben, sprachen dem Bürgermeister und der Bauleitung ihr Lob für die hervorragende Kostenkontrolle aus.

## Gesunde Gemeinde

### *Fit in den Winter* *Schigymnastik für Männer und Frauen!*

#### Kursinhalt:

- Kondition
- Stabilisation
- Dehnung
- Kräftigung



**ab Montag, 12. November 2012,  
Turnsaal, 19.30 Uhr**

**6 Abende:** 25 Euro

Anmeldung bei Monika Edtl, 0676/6615296

## Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

10./11.11.	Dr. Hinteregger, Andorf, TelNr.: 07766/50100
17./18.11.	Dr. Prammer, Diersbach, TelNr.: 07719/8444
24./25.11.	Dr. Schöfer, Taufkirchen, TelNr.: 07719/7317
1./2.12.	Dr. Lachmayr, Andorf, TelNr.: 07766/4005
8.12.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
9.12.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207
15./16.12.	Dr. Schmidtseder, Suben, TelNr.: 07711/2228
22./23.12.	Dr. Hinteregger, Andorf, TelNr.: 07766/50100

## Information Müllabfuhr

Nachdem die Umstellung auf eckige Mülltonnen mit Rädern weitgehend abgeschlossen ist, möchten wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass ab 2013 keine runden Mülltonnen mehr entleert werden.



Weiters müssen folgende Aufkleber der Fa. Landrein auf der Tonne vorhanden sein:

3-wöchige Entleerung **blauer Aufkleber**  
6-wöchige Entleerung **grüner Aufkleber**  
12-wöchige Entleerung **kein Aufkleber**

Entsprechende Aufkleber liegen am Gemeindeamt auf und können jederzeit abgeholt werden.

**Wir bitten um Beachtung!**

## LEDs zu Hause testen

Die meisten Leuchtmittel können mit LEDs ersetzt werden. In der Gemeinde Diersbach steht ein Testkoffer mit LED Lampen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an und reservieren Sie sich diesen Testkoffer!



Die Verleihdauer beträgt max 3 Tage. TelNr.: 07719/7205 - Gemeindeamt Diersbach

## Neuverpachtung Raadingerbach

Mit 31.12.2012 läuft der derzeitige Fischerei-Pachtvertrag für den Raadingerbach aus. Da der derzeitige Pächter kein weiteres Interesse an einer Pachtung hat, wird der Raadingerbach neu zu Verpachtung ausgeschrieben.

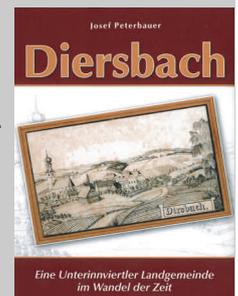


Interessenten können bis **Fr. 30. November 2012** ein schriftliches Angebot am Gemeindeamt abgeben.

Der derzeitige Pachtpreis beträgt € 121,40/Jahr.

## Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Sie suchen noch ein Geschenk für Ihre Verwandtschaft mit Diersbacher Wurzeln?



## Wie wäre es mit dem Diersbacher Heimatbuch?

Großformat 22 x 29 cm  
568 Seiten  
Ca. 800 Farbbilder  
**Buchpreis € 40,—**

Erhältlich beim Gemeindeamt Diersbach  
(Tel. 07719/7205)

## Bestattung Luger

### Bestattung Luger bietet ab sofort Benachrichtigung bei Sterbefällen via SMS oder Email

Teuerungen und Verspätungen beim Postversand der Trauerparten führen seit längerem zu Schwierigkeiten und erhöhten Kosten bei der Organisation von Begräbnissen. Eine erneute Tarifierhöhung in den vergangenen Wochen ließ Diersbachs Bestatter Markus Luger erstmals über Alternativen nachdenken. Ab sofort können sich Diersbacherinnen und Diersbacher mit ihrer Handynummer und/oder Email-Adresse für die digitale Information bei Sterbefällen registrieren. Von der raschen und direkten Kommunikation sollen die interessierten Gemeindeglieder profitieren, die damit erreichte Kostensenkung wiederum den Angehörigen zugutekommen. Auf Wunsch der Hinterbliebenen besteht natürlich auch weiterhin zusätzlich die Möglichkeit des postalischen Versandes, wie Markus Luger betont.

Ein besonderes Anliegen ist dem innovativen Bestatter ein solidarischer Umgang mit jenen Verwandten oder Nachbarn, die nicht über ein Handy oder Internetzugang verfügen: „Ich hoffe, dass sich hier ein Zusammenhalt zwischen den Generationen entwickelt. Ich möchte niemanden ausschließen, aber wir müssen auf die neuen Gegebenheiten und Umstände reagieren, denn es betrifft jeden von uns.“

#### Weitere Informationen und Registrierung unter:

Homepage: [www.bestattung-luger.at](http://www.bestattung-luger.at)

Tel.: 0664/3806954

Email: [office@bestattung-luger.at](mailto:office@bestattung-luger.at)

## Auszeichnung

Herr Johann Rapold hat als Gemeinderat, Fraktions- und Ortsparteiobmann fast zwei Jahrzehnte die Gemeindepolitik von Diersbach ganz wesentlich mit gestaltet.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte Herrn Rapold daher, im Rahmen einer feierlichen Verleihung die **Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich**.



**Wir gratulieren sehr herzlich!**

## Neuwahl beim Elternverein

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres hat auch der Elternverein der Volksschule Diersbach einen neuen Vorstand gewählt. Obfrau Monika Klamminger, die seit 2010 dem Verein vorstand, hatte ihre Funktion zur Verfügung gestellt, da ihr jüngster Sohn der Volksschule entwachsen war.

Zu ihrer Nachfolgerin wurde einstimmig ihre Vorgängerin gewählt, denn die neugewählte Obfrau Nicole Estermann war bereits von 2008 bis 2010 Obfrau des Elternvereins.



Weiters wurden gewählt: Obfrau-Stellvertreterinnen Eva Kasbauer und Maria Kohlbauer, Kassierin Petra Lucht (Stellvertreterinnen Bianca Weljacsek und Katharina Mayer), Schriftführerin Claudia Lang (Stv. Annemarie Mayrhofer).

Klassenvertreter für 1. Klasse Melanie Lechner und Werner Rossdorfer, für 2. Klasse Karin Hager und Petra Rossdorfer, für 3. Klasse Monika Penzinger und Theresia Penzinger und für 4. Klasse Karin Blasl und Eva Weiß.

Rechnungsprüfer Sandra Jobst, Marco Pötzl und Günther Scheuringer.

## Fundgrube

- ⇒ Verkaufte gebrauchten Treppenlift für gerade Stiegen, Tel.Nr.: 0650/6266308
- ⇒ Suche gelegentlich Babysitter für 2 Kinder (3 u. 5 Jahre), Tel.Nr.: 0699/17109069

## Aus der Volksschule

Bereits Tradition ist der alljährliche Besuch der Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe der Volksschule Diersbach am Gemeindeamt.

Auch heuer informierten sich die Schulkinder gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Martina Rossdorfer wieder an Ort und Stelle über die Arbeit der Gemeinde. Bürgermeister Dipl.-Ing. Walter Steininger führte die



jungen Besucher nicht nur durch die Amtsräume, sondern diskutierte mit ihnen in einer Sitzung des Kinderparlaments im Sitzungssaal die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Aber nicht nur der Bürgermeister zeigte sich wohl vorbereitet, sondern auch die Schulkinder, die durchaus heikle Fragen an das Gemeindeoberhaupt stellten.

## Warnwesten für die 1. Klasse

Pünktlich zu Schulbeginn überreichte Herr Gerhard Gierlinger, Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes, Warnwesten an die Kinder der 1. Klasse. Danke für diesen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder.



## Schwimmunterricht

Schwimmen zu können kann lebenswichtig sein. Deshalb wird von der Volksschule Diersbach schon seit Jahren Schwimmunterricht im Passauer Erlebnisbad (peb) durchgeführt.



Alle Schulstufen fahren in vier aufeinanderfolgenden Wochen jeweils einen Tag ins Hallenbad und üben dort mit ihren Lehrerinnen.

Der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz. Damit der finanzielle Aufwand für die Familien nicht zu groß wird, unterstützen jedes Jahr die Gemeinde und der Elternverein dieses Projekt. Das Ziel ist, dass kein Kind die Volksschule Diersbach als Nichtschwimmer verlässt!



Nach diesen Badefahrten freuen sich die Diersbacher Schulkinder nun auf den Schnee, denn dann verwandeln sich die kleinen Wasserratten in Pistenflöhe.

## Neues von der Goldhaubengruppe

Viele fleißige Hände hatten 300 Woldecken für Kinder in Albanien gestrickt. Frau Maria Schmiedbauer und Erni Schmiedleitner hatten die ehrenvolle Aufgabe an den Leiter von ORA in Andorf, Herrn Hofinger diese zu übergeben.



Ersuchen: Wer übrige Wolle oder gut erhaltene Pullover zum „Auftrennen“ übrig hat, bitte bei Maria Schmiedbauer, Oberedt melden. Danke!

## Die Gemeinde gratuliert,...

⇒ **Tanja Stieger**, Großwaging, hat das Diplom zur Gesundheits- und Krankenschwester im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Ried i.L., mit Erfolg bestanden.



⇒ **Kerstin Kasbauer**, Erledt, hat an der Berufsfachschule für Masseure und medizinische Bademeister in den Johannesbad Reha-Kliniken Bad Füssing die Ausbildung mit gutem Erfolg abgeschlossen.



⇒ **Manfred Braun**, Eichenweg, seit mehr als 17 Jahre als Diätologe tätig, derzeit im Klinikum Wels Grieskirchen, absolvierte die Ausbildung zum Diabetesberater mit sehr gutem Erfolg.



## Tag der Ehejubilär

**Gemeinde und Pfarre feierten am 16. September wieder den „Tag der Ehejubilare“ und stellten alle Ehepaare, die heuer 25, 40 oder 50 Jahre verheiratet sind, in den Mittelpunkt einer Feier.**

Im Anschluss an einen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche trafen sich die Ehejubilare mit ihren Angehörigen zu einem gemütlichen Beisammensein beim Bergwirt in Diersbach. Dabei überreichte Bürgermeister Walter Steininger an die Paare, die heuer Goldene Hochzeit feierten, ein Ehrengeschenk des Landeshauptmannes.

**Goldene Hochzeit** feierten heuer Hubert und Erna Fischer, Inding, Johann und Waltraud Obereder, Bergstraße, Johann und Maria Schlöglmann, Antersham, sowie Alois und Theresia Schmidseider, Brunnern.

**40 Jahre verheiratet** sind Alois und Theresia Haselberger, Edenwiesen, Horst und Marianne Ingelsberger, Bartenberg, Karl und Elfriede Kohlbauer, Froschau, Johann und Rosa Lang, Buchet, Josef und Christine Perzl, Bergstraße, sowie Alois und Emilie Schlager, Dorf.

**Silberne Hochzeit** begingen heuer Johann und Christine Dorn, Antersham, Günther und Johanna Fessl, Raad, Walter und Gabriele Fischer, Froschau, Josef und Gabriele Gahbauer, Antersham, Lambert und Katharina Gahbauer, Edenwiesen, Johann und Karin Grömer, Bartenberg, Manfred und Gertraud Hirner, Mörstalling, Hermann und Monika Kobleder, Raad, Josef und Christine Lang, Etzelbach, Johann und Inge Obereder, Schwabenhub, Karl und Elfriede Putzinger, Inding, Friedrich und Herta Rackaseder, Eden, sowie Klaus und Berta Wimmer, Alfershram.



## Information der Diersbacher Jägerschaft

### Wildbret (Fleisch) – Direktvermarktung

Die Jägerschaft bietet ab sofort der Diersbacher Gemeindebevölkerung heimisches Rehwild in TOP-Qualität küchenfertig zerlegt, vakuumverpackt und tiefgekühlt an.



Angeboten werden:- **Rehkeule**  
- **Rehrücken**  
- **Reh-Edelgulasch o. Knochen**  
- **Reh-Roller**



Ab Herbst zu den Treibjagden nach telefonischer Vereinbarung

- Hasen u. Fasan küchenfertig

Die Diersbacher Jägerschaft würde sich sehr freuen, wenn die Gemeindebevölkerung von diesem Angebot zahlreich Gebrauch machen würde!

*Interessenten melden sich bitte bei:*

**Johann Steinmann, Eden 4, TelNr.: 07763/2646 oder  
Karl Schlager, Mayberg 7, TelNr.: 07719/8383**

### Wildbret – direkt aus der Natur!

Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil.

Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm. Besonders positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus haben die Omega-3-Fettsäuren, die im Wildbret sehr reich vorhanden sind.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch:

- **Leicht verdauliches Eiweiß**
- **Geringer Fettanteil**
- **Spärliches Vorkommen von Bindegewebe**
- **Feinfaserige Muskelstruktur**
- **Angenehmen, artspezifischen Geruch und Geschmack**

Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selbst nicht vorenthalten.

Die Jägerschaft DIERSBACH

### Kostenloser Energie-Check für Haus und Wohnung

In Österreich kann im Gebäudebereich im Schnitt bis zu 50% Energie ohne jeglichen Komfortverlust eingespart werden. In Zeiten stetig steigender Energiepreise wird es für jeden von uns immer wichtiger, die eigenen Einsparmöglichkeiten zu kennen.

Durch die Energie-Checks auf [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at) können Sie rasch und kostenlos herausfinden, ob Ihr eigener Energieverbrauch zu hoch ist und mit welchen Maßnahmen Sie ihn senken können.

**Mit dem Haus-Check zum Beispiel können Sie**

- Ihr eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten.
- Ihr Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf Ihren Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibenden vermitteln lassen

Nutzen auch Sie diese einmalige Gelegenheit und machen Sie auf [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at) Ihren kostenlosen Energie-Check!

Eine Aktion Ihrer Gemeinde!



## Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für den Monat November 2012



Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Porsche – Design, Mythos und Innovation** In den an sich schon sehenswerten Räumlichkeiten der denkmalgeschützten Tabakfabrik in Linz wird diese Ausstellung noch bis 18. November 2012 gezeigt. OÖ Familienkarten-Inhaber zahlen nur 10 Euro für die ganze Familie (statt 13 Euro). Nähere Informationen sind auf [www.porsche-ausstellung.com](http://www.porsche-ausstellung.com) und [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) nachzulesen.
- Willkommen im Tiergarten Schönbrunn** Der älteste Zoo der Welt ist Heimat für über 600 Tierarten und sensibilisiert die Besucher für die Bedeutung von Natur- und Artenschutz. Im Oktober und November 2012 haben Kinder freien Eintritt (statt 7 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung (13 Euro statt 15 Euro) bei Vorlage der OÖ Familienkarte. Weitere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.zoovienna.at](http://www.zoovienna.at) nachzulesen. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als Vorteilscard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf [www.oebb.at](http://www.oebb.at) bzw. [www.westbahn.at](http://www.westbahn.at).
- Salzburg erleben und genießen!** Das "Haus der Natur" und der "Zoo Salzburg" begrüßen die oö. Familien im November mit einer Halbpreisaktion: **Willkommen im Zoo Salzburg:** Rund 1200 Tiere – 140 Tierarten - leben in der einmaligen Zoo-Landschaft. Zoo-Besucher spazieren durch die Tierwelten Eurasiens, Südamerikas und Afrika und erhalten einmalige Einblicke in das Leben der unterschiedlichsten Tiere. Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für Erwachsene 4,75 Euro (statt 9,50), Kinder von 4 bis 14 J. zahlen 2 Euro (statt 4 Euro); Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt! Weitere Informationen erhalten Sie auch auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.salzburg-zoo.at](http://www.salzburg-zoo.at).
- Das Museum als Abenteuer – Haus der Natur:** Gleich drei aktuelle Ausstellungen "Reise in den menschlichen Körper", "Paradiesvögel – gefiederte Top-Models und göttliche Verführer" und "Bionik – Natur inspiriert Technik" bieten diesen Herbst die Möglichkeit, das Haus der Natur völlig neu zu entdecken. Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 6 Euro (statt 11,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 9,50 Euro (statt 18,50 Euro); jedes weitere Kind (4 – 15 J.) zahlt 2,50 Euro (statt 4,50 Euro). Weitere Informationen erhalten Sie auch auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.hausdernatur.at](http://www.hausdernatur.at). Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als Vorteilscard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf [www.oebb.at](http://www.oebb.at) bzw. [www.westbahn.at](http://www.westbahn.at).
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen** Um den Zugang zu Elternbildungsveranstaltungen zu erleichtern, gibt es für alle OÖ Familienkarten-Inhaber Elternbildungsgutscheine des Landes Oberösterreich. Bei Beantragung der OÖ Familienkarte und zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes werden Elternbildungsgutscheine im Wert von 20 Euro zugesandt. Das gesamte Angebot an Veranstaltungen, bei denen Oö. Elternbildungsgutscheine eingelöst werden können, ist auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zu finden. Als besonderer Service wurde auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ein **Newsletter-Dienst** eingerichtet. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen und Sie werden künftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Auswertung Jugend-Fragebogenaktion

Im Sommer wurde eine Fragebogenaktion unter den 10- bis 18-jährigen Jugendlichen in der Gemeinde durchgeführt, um ihre Wünsche und Anliegen zu ermitteln.

Insgesamt wurden 174 Fragebögen ausgeteilt, wovon 112 Fragebögen, sprich 64,4%, ausgefüllt retourniert wurden.

Dem häufigsten Wunsch nach einem Freibad bzw. Badeeich kann leider aus finanziellen Gründen nicht nachgekommen werden. Ein weiterer Wunsch der Jugendlichen waren mehr schattige Sitzplätze am Fun-court. Dieses Problem soll im Frühjahr angegangen werden, indem man fixe Sitzgelegenheiten, in Absprache mit den Jugendlichen, anbringt (eventuell die derzeit bestehende überdachte Sitzgelegenheit verlängern).

Abschließend kann man feststellen, dass die Fragebogenaktion durchwegs auf positives Echo gestoßen ist und die Jugendlichen, bis auf wenige Ausnahmen, sehr zufrieden mit dem derzeit Gebotenen sind.

## Neues von der Landjugend

Beim Bezirksackern am 19. August in Altschwendt erreichten die Mitglieder der Landjugend Diersbach folgende Platzierungen:

1. Rang Wolfgang Kammerer - Drehpflug
4. Rang Simon Parzer - Drehpflug
7. Rang Martin Kammerer - Drehpflug
8. Rang Sophie Egger - Drehpflug
9. Rang Stefanie Reisegger - Drehpflug

Beim Landesackern von 7.-9. September in Andorf konnten wir einen weiteren Erfolg feiern! Wolfgang Kammerer belegte den sehr guten 3. Platz in der Kategorie Drehpflug!



### Oltimeer Traktor:

Theresa Parzer & Agatha Parzer - Spezialpflug  
Julia Kasbauer & Dorothea Parzer - Spezialpflug  
Johannes Kammerer & Stefan Bauböck - Spezialpflug



### Traktorgeschicklichkeitsfahren:

1. Rang Markus Schmideder
2. Rang Ferdinand Lindinger
3. Rang Sebastian Stahr
5. Rang Fabian Ertl

Unser Fest - **SUMMER STORM** - hatten wir heuer am 1. September natürlich wieder beim Denkbauergut in Mitterndorf und wie immer sorgte die Mobildisco HNO im Stadl für Stimmung.



Mit fast 2000 Gästen war unser Fest auch heuer wieder gut besucht



Beim Bezirks- sowie beim Landesgenusswettbewerb der Landjugend belegten Sophie Egger und Elisabeth Schmidbauer den 1. Platz!! Sie haben sich dadurch für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

# Pflanzen Sie Hecken!



**U**rsprünglich zur Begrenzung von Siedlungen und landwirtschaftlichen Besitzungen gepflanzt oder geduldet, prägten Hecken die traditionelle Kulturlandschaft über viele Jahrhunderte. Die Menschen wussten um ihre Bedeutung, sicherten Hecken doch stehle Hänge, schützten in der Ebene vor Wind und lieferten nicht zuletzt Brennmaterial und Früchte.

Erst der Landhunger der letzten Jahrzehnte, Flurbereinigungen, die Intensivierung der Landwirtschaft und damit der Einsatz von Großmaschinen wurde den Hecken zum Verhängnis: In ebenen Tallagen beträgt der Heckenverlust bis zu 100%!

**Lebensadern der Landschaft**  
Hecken zählen neben Fluss- und Bachläufen zu den wichtigsten vernetzenden Strukturelementen unserer Landschaft: Sie sind bandförmige Lebensräume für insgesamt bis zu 800 verschiedene Pflanzen- und 7.000 Tierarten. Für viele von ihnen sind Hecken lebensnot-



Auch das Maulwiesel nutzt den Lebensraum Hecke.

wendig. Wild und Singvögel finden in ihr ebenso Deckung und Nahrung wie Igel, Wiesel, Marienkäfer oder Schwebfliegen, die vielen Schadorganismen der Landwirtschaft zu Leibe rücken. Goldammer, Mönchsgrasmücke oder Rebhühner finden in ihr mannigfaltige Brutmöglichkeiten, alte Heckenbäume bieten Wiedehopf, Blauracke oder Specht Platz für eine Kinderstube.

## Jetzt pflanzen!

Ende September und Oktober ist die richtige Zeit, um Heckensträucher zu pflanzen. Dabei sollten Sie einige Dinge beachten:

- o Pflanzen Sie unbedingt nur heimische Arten!
- o Falls vorhanden, orientieren Sie sich bei der Artenauswahl an bereits in der Umgebung vorhandenen Gehölzarten.
- o Einige Heckenpflanzen dürfen nicht in der Nähe von bestimmten landwirtschaftlichen Anbaugebieten gepflanzt werden, da sie Überträger bzw. Zwischenwirt von Krankheiten sein können. Informieren Sie sich vorher!
- o Vermeiden Sie bei der Pflanzung allzu große Symmetrie – Unregelmäßigkeit fördert Strukturvielfalt!

## Einfache Pflege

Naturnah zusammen gesetzte Hecken brauchen kaum Pflege. In Abständen von 8-15 Jahren werden lediglich die ausschlagfähigen Bäume und Sträucher „auf den Stock gesetzt“, d.h. 10 – 100 cm über dem Boden geschnitten.

Das sollte aber immer nur abschnittsweise passieren, keinesfalls darf die ganze Hecke auf einmal so geschnitten werden! Verbiss-Schutzmaßnahmen sind meist nur in den ersten Jahren erforderlich.

Wer keinen Platz für eine große Hecke hat, kann auch nur einzelne Sträucher oder Bäume im Garten pflanzen. Auch auf einem Balkon muss man auf eine „Mini-Hecke“ nicht verzichten: In größeren Kübeln gedeihen etliche Sträucher ebenso gut. Man sollte sie dann allerdings öfter schneiden um ihr Größtewachstum zu reduzieren.



Die kleinräumige Nutzung von Hecken fördert den Strukturreichtum dieses Lebensraumes.

## Geeignete Heckenpflanzen

**Sträucher:** Roter Hartriegel, Kornelkirsche, Haselnuss, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Rote Heckenkirsche, Schlehe, Hundsrose, Gemeiner Schneeball, Roter und Schwarzer Holunder u.ä.  
**Bäume:** Feld-, Spitz- und Bergahorn, Schwarz- und Grauerle, Rot- und Hainbuche, Eberesche, Sommer- und Winterlinde, Wildapfel, Felsenbirne u.ä. 

© Josef Unterger (24), Johannes Gepp

# AmPuls<sup>o</sup>

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



OA Dr. Mustafa Kurtovic

## ACHTUNG BLUTHOCHDRUCK!

Rund 15 Prozent der Bevölkerung von Industriestaaten leiden an der „Volkskrankheit“ Bluthochdruck (Hypertonie). Das tückische daran ist, dass viele Patienten nichts von ihrer Erkrankung wissen, denn Bluthochdruck verursacht lange Zeit keine Beschwerden. In Österreich haben etwa 1,5 Millionen Menschen einen zu hohen Blutdruck, aber nur die Hälfte weiß davon. Wer unter Bluthochdruck leidet und nichts dagegen tut, gefährdet seine Gesundheit enorm. Eine unbehandelte Hypertonie kann zu Herzinfarkt, Nierenversagen, Schlaganfall und Augenschäden führen.

### Lebensstil ändern

Unbeeinflussbar sind die genetischen Veranlagungen zu Bluthochdruck. Beeinflussbare Risikofaktoren sind hingegen Übergewicht, fal-

sche Ernährung, Bewegungsmangel, zu viel Alkohol, Rauchen und Stress. Eine Veränderung des Lebensstils könnte vielen Menschen eine medikamentöse Behandlung ersparen. Gesunde Ernährung, Gewichtsabnahme, moderate Bewegung und der Verzicht aufs Rauchen und Alkohol sowie der Abbau von Stressfaktoren können Wunder bewirken und den Blutdruck wieder in normale Bereiche führen. Reicht dies nicht aus, muss medikamentös eingegriffen werden.

### Blutdrucksenkende Medikamente

Ob Betablocker, ACE-Hemmer oder AT1-Rezeptorblocker – das Spektrum blutdrucksenkender Medikamente ist breit. Das ist auch gut so, denn meist werden mehrere Medikamente benötigt, um den Zielblutdruckwert unter 130 zu 85 mmHg zu erreichen.

Wer einen oder mehrere Risikofaktoren aufweist, sollte seinen Blutdruck auf jeden Fall regelmäßig messen, um Folgeerkrankungen zu vermeiden.

## DER BLUTDRUCK WIRD MIT ZWEI ZAHLEN ANGEZEIGT:

Der erste Wert gibt den systolischen Blutdruck an – den höchsten Druck, der bei der Kontraktion des Herzens erreicht wird – der zweite Wert den diastolischen Blutdruck – den geringsten Druck, der in den Schlagadern herrscht, während sich das Herz mit Blut füllt.

Abhängig ist der Blutdruck vom Blutvolumen, Gefäßwiderstand und der Kraft, mit der das Herz das Blut in das Blutgefäß pumpt. Bluthochdruck beginnt mit Werten ab 140/90 mmHg bei mehrmaliger Messung.

**Der ideale Blutdruck liegt bei 120/80 mmHg und darunter.**

## LESUNG „HUMOR UND TRAUER – EINE ERLAUBTE KOMBINATION“

Donnerstag, 25. Oktober 2012 ab 19.30 Uhr  
im Veranstaltungssaal (EG)

Bei dieser Veranstaltung wird absichtlich Humor ins Zentrum gerückt, ein Punkt in der Trauerbewältigung, der oft nicht gelebt werden kann oder darf. Geri Seiringer und Hilde Baumgartner lesen

besinnliche, heitere und lebensnahe Mundarttexte. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den Chor „Herzbluat“ vom Verein „Creaktiv“. Des Weiteren stehen zwei Kurzvorträge auf dem Programm.



# Einladung zur Ausstellung Werke von Johanna Fessl und Rosa Parz



**Vernissage Samstag, 17. Nov. 2012**

19.00 Uhr, Gemeindeamt Diersbach

Sprecherin: Prof. Sonja Krünes-Rager

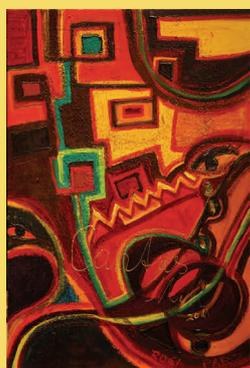
Musikalische Begleiter: Paul Zauner, Günther Fessl

*Nach Ausstellungseröffnung wird zu einem Imbiss geladen.*

Ausstellungsdauer: Mo. 19.11. bis Fr. 28.12.2012

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8.00 bis 12.00 u. 13.00 bis 18.00

Mi u. Fr 8.00 bis 12.00 od. nach tel. Vereinbarung (07719/7205)



HERZLICHE EINLADUNG ZUR

# Adventausstellung

Zeit für Kunst im Advent

BILDENDE KUNST IM ATELIER TONSCHNEIDERIN  
KERAMIK – GRAFIK

JEDEN SAMSTAG IM ADVENT  
1. | 8. | 15. | 22. DEZEMBER 2012  
JEWEILS VON 10 BIS 16 UHR

ATELIER TONSCHNEIDERIN  
RIEDFELDSTRASSE 8  
4770 ANDORF  
TEL. 0699 11195270  
JOHANNA-FESSL@KULTNET.AT  
WWW.JOHANNA-FESSL.AT

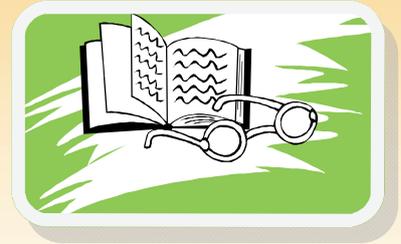
Ich freue mich auf  
Ihren/Euren Besuch!

IM ATELIER-SCHAURaum  
„TONSCHNEIDERIN“  
VON JOHANNA FESSL



**Die Volksschule Diersbach  
lädt ein zur**

# Buchausstellung



mit

# Schi- u. Tauschbasar



**am Sonntag,**

# 11. November 2012

**von 9.00 – 15.00 Uhr**

**im Turnsaal**

**der Volksschule Diersbach**

- ⇒ *Anlieferung der Waren am Samstag, 10.11.2012 von 13.00 bis 15.00 Uhr*
- ⇒ *Angenommen werden Wintersportartikel und gut erhaltene Spielwaren*
- ⇒ *Neue Wintersportausrüstung präsentiert Skisport Schimalaya aus Rainbach (gute Kaufmöglichkeit)*

**Für das leibliche Wohl  
sorgt der  
ELTERNVEREIN !**



A-4791 Rainbach 25 (Kaufhaus Gaderbauer, 1. Stock), Tel. 07716/80 02, e-mail: schimalaya@gmx.at

**Der Nikolaus kommt!**

# Einladung

zur



## NIKOLAUSRUNDFAHRT

am

Mittwoch, 5. Dez. 2012

17:00 Uhr Inding (Putzinger)

17:45Uhr Raad

18:00 Uhr Mitterndorf (Denk-Gut)

18:30Uhr Erledt

19:00 Uhr Gemeindeplatz Diersbach

**Punschstand und Bauntibar mit kleinem  
Imbiss am Gemeindeplatz**

Einen schönen „Nikolausabend“ wünscht  
die ÖVP Diersbach

# Wir sagen DANKE!



*33 Jahre Nahversorgung  
Familie Diesenberger!*

*Es ist Zeit  
in Pension zu gehen!*

Da uns aber die Nahversorgung für Diersbach sehr wichtig erscheint, haben wir alles versucht um eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Nicht nur wir als Familie, sondern auch alle Diersbacher und Diersbacherinnen können stolz sein, dass unser Geschäft weitergeführt wird. Denn geschätzt wird der Nahversorger erst dann, wenn er nicht mehr da ist!

Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Renate Hraschan wird mit vollem Einsatz und neuer Frische das Kaufhaus weiterführen.

Wir wünschen ihr dafür viel Elan und appellieren an alle dieses Angebot zu nutzen!

*Das neue Team  
freut sich über  
euer zahlreiches Kommen!*



**Schließung am 30. Nov. 2012 -**

**Neueröffnung am 4. Dez. 2012**

**Öffnungszeiten:** Geschäft: Mo, Di, Fr: 7.30 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr  
Mi, Do, Sa: 7.30 - 12.00 Uhr  
Hoppala: Di, Do, Fr, abends geöffnet!

# VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
NOV. DEZEMBER	11.11.	<b>Buchausstellung</b> der Volksschule	Turnsaal, 9.00 bis 15.00 Uhr
	17.11.	<b>Tanzparty</b> für Jung und Alt	Stiegenwirt
	17.11.	<b>Vernissage</b> - Werke von Rosa Parz u. Johanna Fessler	Gemeindeamt, 19.00 Uhr
	21.11.	<b>Hasenpartie</b> der Ortsbauernschaft mit Vortrag	Gasthaus Schmidtseder, 19.30 Uhr
	01.12.	<b>Auszahlung</b> Sparverein Stiegenwirt	Stiegenwirt
	02.12.	<b>Auszahlung</b> Sparverein Waging	Gasthaus Schmidtseder
	08.12.	<b>Jahresabschlussfeier</b> FF Diersbach	
	08.12.	<b>Jahresabschlussfeier</b> FF Mitterndorf	Gasthaus Radpolt, Kenading
	08.12.	<b>Jahresabschlussfeier</b> FF Oberedt	Gasthaus Schmidtseder, Waging
	12.12.	<b>Adventfeier</b> des Seniorenbundes	Messe 10.30 Uhr, anschl. Gasthaus Jell
	15.12.	<b>Tanzparty</b> für Jung und Alt	Stiegenwirt
	16.12.	<b>Adventsingen</b>	Pfarrkirche, 19.00 Uhr
22.12.	<b>Weihnachtsfeier</b> der Sportunion		

## Landwirtschaftsfoliensammlung



Bitte beachten Sie, dass ...



die Sammlung mittels LKW Kran erfolgt – **Anlieferung mit „Kippen“ hilft Zeitsparen!**  
 die Folien **trocken und besenrein** sind!  
 Folien und Schnüre **nur während der Sammelzeiten** entgegengenommen werden, illegales Abladen vorher oder nachher wird zur Anzeige gebracht!  
 die **Säcke für Netze** und Schnüre bei den **Sammelstellen** ausgeben werden!

die Abgabe in den **Altstoffsammelzentren (ASZ)** **kostenpflichtig** ist!  
**Netze und Schnüre Restabfall** sind und über die eigene Restabfalltonne entsorgt werden sollen!  
 diese Sammlung eine **Serviceleistung ihres Bezirksabfallverbandes** ist – [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)!

**Mo. 12. November 2012**  
 8:30 – 11:30 Uhr

STEININGER Walter, „Kobleder“,  
 Diersbach, Großwaging 7